

## Epidemiologische Information für den Monat Februar 2024

(5 Meldewochen 29.02. bis 03.03.2024)

### Acinetobacter-Nachweis<sup>1</sup>

Im Berichtsmonat Februar wurde die letal verlaufende Infektion eines 42 Jahre alten Mannes mit *Acinetobacter-baumannii*-Nachweis erfasst: Ursache war mit hoher Wahrscheinlichkeit eine notwendige stationäre Behandlung in Kenia aufgrund einer Fußverletzung. Sein Allgemeinzustand verschlechterte sich akut, so dass eine künstliche Beatmung erforderlich war und er im kritischen Zustand nach Deutschland zurückgefliegen wurde. Hier verstarb er trotz intensivmedizinischer Behandlung an einem septischen Schock. Neben der akuten Infektion waren eine arterielle Hypertonie und Diabetes Typ2 bekannt.

### Clostridioides-difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Februar wurden 22 schwere Verläufe einer *Clostridioides-difficile*-Infektion übermittelt. Betroffen waren 12 Frauen und 10 Männer im Alter zwischen 21 und 94 Jahren (Median: 82,5 Jahre). Es verstarben vier Männer und zwei Frauen im Alter zwischen 63 und 94 Jahren an den Folgen der Infektion.

### Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat Februar entfielen 825 Erkrankungen, was einer wöchentlichen Inzidenz von 4 Infektionen pro 100.000 Einwohner und damit einem Rückgang der Neuerkrankungsrate um 72 % gegenüber dem Vormonat Januar entsprach. Der Anteil am Gesamtvorkommen war, wie auch schon in den vergangenen Monaten in den Altersgruppen ab 50 Jahre mit insgesamt 66 % aller SARS-CoV-2-Nachweise am höchsten.

An den Folgen der Infektion verstarben je 7 Männer und Frauen im Alter zwischen 64 und 94 Jahren (Median: 84 Jahre). Es wurde lediglich eine Häufung in einer Reha-Einrichtung registriert.

### Denguefieber

Eine 35 Jahre alte Frau und ein 41-jähriger Mann erkrankten jeweils mit fieberhafter Symptomatik. Bei der Patientin war ein Aufenthalt in Thailand bekannt, der Mann hatte sich in Nicaragua aufgehalten.

### Enterobacterales-Nachweis<sup>1</sup>

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 17 Fallmeldungen (3 Infektionen und 14 Kolonisationen) mit Nachweis einer Carba-penamase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen übermittelt. Die Nachweise erfolgten bei einem 16-Jährigen sowie Erwachsenen zwischen 32 und 88 Jahren (Median der Erwachsenen: 66 Jahre). Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Im Berichtszeitraum wurden sechs Infektionen übermittelt, die ausschließlich Erwachsene zwischen 51 und 85 Jahren betrafen. Die Erregerisolierung erfolgte aus Blut der Patient\*innen.

### Hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS), enteropathisch

Ein knapp zwei Jahre altes Mädchen erkrankte mit Erbrechen und Durchfall und wurde im schlechten Allgemeinzustand stationär aufgenommen. Als sich bei dem Kind kurz darauf Nierenfunktionsstörungen und Anurie zeigten, wurde die kleine Patientin in ein Fachkrankenhaus verlegt und einer Hämodialyse zugeführt. Aus Stuhl gelang der Nachweis des Shigatoxin-Gens (nicht näher bezeichnet) aus der *Escherichia coli*-Kultur (Serotyp O157). Beim vier Jahre alten Bruder, der keinerlei Symptomatik zeigte, gelang der Nachweis von EHEC, Shigatoxin-Gen 2. Es ergaben sich keine weiteren Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle.

### Hepatitis B

Ein 82 Jahre alter Mann mit schweren Vorerkrankungen verstarb an den Folgen einer akuten Virushepatitis B.

### Hepatitis C

Ein 68-jähriger Mann verstarb an einer Virushepatitis C-Infektion. Weitere Angaben lagen zu diesem Fall nicht vor.

### Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 11.499 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 9.840-mal Influenza A (darunter 57-mal A(H1N1)pdm09), 1.005-mal Influenza B, einmal Influenza C sowie 653 nicht nach A oder B differenzierte Influenza-Nachweise.

Im Vergleich zum 5-Jahres-Mittelwert (26 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) wurde mit einer wöchentlichen Neuerkrankungsrate von 56 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner über das Doppelte an Fällen erreicht.

Es verstarben 33 Männer und 30 Frauen im Alter zwischen 23 und 95 Jahren (Median: 81 Jahre) an den Folgen einer Influenza A-Virus-Infektion (54) an einer Influenza B-Infektion (1) bzw. nicht nach A oder B differenzierter Influenza (8). Zum Impfstatus der Betroffenen wurden keine Angaben gemacht.

Zu Ausbrüchen kam es überwiegend in Krankenhäusern, gefolgt von Kindertagesstätten und Seniorenheimen.

### **Keuchhusten**

Im Berichtsmonat kamen 32 *Bordetella (B.) pertussis*-Erkrankungen zur Meldung, von denen lediglich sieben vollständig gegen Pertussis geimpft waren. Es wurden vier familiäre Häufungen registriert.

Weiterhin wurden 44 Fälle von *B. pertussis* übermittelt, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

### **Legionellose**

Bei den 13 im Berichtsmonat übermittelten Legionellose-Fällen handelte es sich um einen 7-jährigen Jungen und Erwachsene im Alter zwischen 62 und 87 Jahren (Median der Erwachsenen: 78 Jahre), die mit einer Pneumonie erkrankt waren. Acht Patient\*innen wurden stationär behandelt. Der Erregernachweis *Legionella pneumophila* gelang mittels Antigennachweis aus Urin bzw. aus Sekreten des Respirationstraktes.

Bei zwei Betroffenen war ein vorangegangener Hotelaufenthalt in Ägypten bekannt; bei allen anderen lag die mögliche Infektionsursache wahrscheinlich im privaten/häuslichen Bereich.

Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### **Lyme-Borreliose**

Die Anzahl der Borreliosen lag mit 45 Meldungen und einer Wocheninzidenz von 0,22 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner 8 % unter dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes Februar. Bei 39 Patienten wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben, zwei Patienten fielen durch neurologische Beschwerden (Hirnnervenlähmung) auf und bei vier weiteren Betroffenen wurde ein arthritischer Verlauf registriert.

### **Malaria**

Drei Männer im Alter zwischen von 40, 47 und 53 Jahren erkrankten nach Aufhalten in Kongo, Sierra Leone bzw. Tansania an einer Malaria tropica. Bei zwei Patienten war eine stationäre Behandlung erforderlich. Die Durchführung einer medikamentösen Prophylaxe war jeweils nicht erfolgt.

### **Masern**

In Sachsen wurden im Jahr 2024 bisher 12 Erkrankungen registriert, die alle im aktuellen Berichtsmonat übermittelt wurden und einer Erkrankungshäufung unter ungeimpften Familienmitgliedern mehrerer rumänischer Familien zugeordnet werden konnten. Betroffen waren zwei Säuglinge (5 Monate und 8 Monate alt) sowie 10 weitere Kinder im Alter zwischen einem und 12 Jahren, von denen sechs stationär behandelt wurden.

Die schulpflichtigen Kinder erhielten ein Betretungsverbot, die jüngeren Kinder besuchten keine Kindertagesstätte.

Bei diesem Ausbruch handelt es sich um ein aus Rumänien importiertes Infektionsgeschehen. Der dortige Aufenthalt einer der betroffenen Familien wurde als Expositionsort eruiert und konnte durch den Nachweis des Genotyps D8-8350 gesichert werden.

Die Infektionen wurden mittels PCR bzw. in einem Fall mittels IgM-Antikörpernachweis bestätigt. Das Geschehen setzt sich fort.

### **Meningokokken, invasive Infektion**

Ein zwei Monate alter, bisher nicht gegen Meningokokken geimpfter Säugling zeigte ein septisches Krankheitsbild und wurde stationär eingewiesen. Aus Blut gelang der Nachweis von *Neisseria meningitidis*, Serogruppe Y.

### **MRSA-Infektion, invasiv**

Betroffen waren vier Frauen und drei Männer und im Alter zwischen 48 und 94 Jahren (Median: 86 Jahre). Der MRSA-Nachweis wurde jeweils aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### **CA-MRSA-Nachweis**

Insgesamt wurden 11 Infektionen und 5 Kolonisationen übermittelt. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen von Patient\*innen im Alter zwischen 6 und 89 Jahren (Median: 26,5 Jahre).

### **Norovirus-Enteritis**

Die Anzahl der übermittelten Infektionen stieg im Berichtszeitraum um 8 % gegenüber dem Vormonat Januar. Mit insgesamt 1.348 registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 6,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und somit 83 % über dem Niveau des Vergleichs-5-Jahres-Mittelwertes (3,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Es verstarben zwei Männer im Alter von 73 bzw. 88 Jahren.

Häufungen mit mindestens zwei klinisch-labordiagnostisch bestätigten Fällen wurden aus 22 Heimen für Senior\*innen, 21 medizinischen Einrichtungen, 5 Kindertagesstätten und 2 Wohnheimen übermittelt.

### **Parainfluenza-Infektion, respiratorisch**

Insgesamt wurden im Monat Februar 137 Parainfluenza-Virus-Infektionen übermittelt: Ein 88 Jahre alter Mann, der mit respiratorischer Symptomatik erkrankte, verstarb an den Folgen der Infektion.

## Paratyphus

Ein 33 Jahre alter Student erkrankte nach seiner Rückkehr von einer 4-wöchigen Indienreise mit Fieber und Durchfall. Aus Stuhl gelang der Nachweis von *Salmonella Paratyphi B*.

## Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 80 Fälle zur Meldung. Im Vergleich zum Vormonat Januar wurden 52 % mehr Infektionen übermittelt. Die wöchentliche Inzidenz erreichte 0,39 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag somit deutlich über dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwerts (0,16 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Betroffen waren bis auf einen 13-Jährigen, Erwachsene im Alter zwischen 35 und 98 Jahren (Median der Erwachsenen: 68,5 Jahre). Der Erregernachweis erfolgte aus Blut bzw. in 3 Fällen (mit meningitischem Verlauf) aus Liquor der Patienten. Bei dem Jugendlichen sowie einem Erwachsenen lag eine vollständige Impfanamnese vor.

An den Folgen der Infektion verstarben sechs Männer im Alter zwischen 69 und 87 Jahren sowie eine 91-jährige Frau.

## Pseudomonas aeruginosa-Nachweis<sup>2</sup>

Im Februar wurden 17 Nachweise (16 Kolonisationen und eine Infektion) erfasst. Betroffen waren ausschließlich Erwachsene im Alter zwischen 44 und 90 Jahren (Median: 71 Jahre). Todesfälle wurden nicht übermittelt.

## Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion

Insgesamt wurden im Monat Februar 2.742 RS-Virus-Infektionen übermittelt, was einer Wocheninzidenz von 13,4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entsprach. (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 6,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner, 5-Jahres-Mittelwert: 5,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Gegenüber dem Vorzeitraum Januar errechnet sich ein Anstieg von 12 %. Knapp zwei Drittel aller RSV-Nachweise betrafen Kinder unter 5 Jahren.

Es kamen sechs Todesfälle zur Meldung, bei denen Patient\*innen im Alter zwischen 71 und 89 Jahren (Median: 87 Jahre) betroffen waren.

## Shigellose

Die drei im Monat Februar gemeldeten Shigellosen (*Shigella* spp.) wurden bei Erwachsene im Alter zwischen 28 und 66 Jahren diagnostiziert. In zwei Fällen konnten Auslandsaufenthalte in Ägypten bzw. Bali als mögliche Infektionsquelle angesehen werden. Beim jüngsten Patient wurde eine Koinfektion mit Norovirus nachgewiesen, allerdings ergaben sich keine Hinweise zur möglichen Infektionsursache.

## Tularämie

Ein 75 Jahre alter Mann zeigte etwa 2 Wochen nach einem Zeckenstich in Polen am Oberschenkel, ein anschwellender Ulcus n der Leistengegend. Die Infektion konnte mittels Antikörpernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert) bestätigt werden.

## Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat 26 Todesfälle übermittelt. Betroffen waren 17 Männer und 9 Frauen im Alter zwischen 58 bis 94 Jahren (Median: 80 Jahre).

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Candida spp.	2	Sepsis
Enterococcus faecium	1	Sepsis
Escherichia coli	5	Nekrose, Sepsis
Herpesvirus	1	Leberversagen, Sepsis
Klebsiella pneumoniae	3	Pneumonie, Sepsis
Staphylococcus aureus	13	Sepsis
Streptococcus spp.	1	Sepsis

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

## Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen<sup>3</sup>

### Monatsbericht Februar 2024 und kumulativer Stand 1. - 9. Meldewoche (MW) 2023 und 2024

2024 – Stand 03.04.2024

2023 – Stand 01.03.2024

	Februar		kumulativ			
	5. - 9. MW 2024		1. – 9. MW 2024		1. – 9. MW 2023	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter <sup>1</sup> -Nachweis	1	1	5	1	3	
Adenovirus-Nachweis	420		736		1.028	
Adenovirus-Konjunktivitis	14		36		31	
Amöbenruhr	5		7		3	
Arbovirus-Infektion						
Astrovirus-Enteritis	170		302		183	
Brucellose						
Campylobacter-Enteritis	251		464		389	
Chikungunyafieber						
Chlamydia trachomatis-Infektion	383		681		703	
Clostridioides difficile-Enteritis	307		605		489	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	22	6	32	7	23	10
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	825	14	3.177	43	21.842	145
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			1	1	3	3
Cytomegalievirus-Nachweis	74		135		116	
Denguefieber	2		4		3	
Diphtherie						
Echinokokkose			2			
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	15		30		27	
Enterobacterales-Nachweis <sup>4</sup>	17		33		53	
Enterovirus-Infektion	93		165		178	
Escherichia coli-Enteritis	136		219		126	
Fleckfieber						
FSME						
Gasbrand						
Giardiasis	10		29		47	
Gonorrhoe	109		229		227	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	160		310		342	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	6		20		42	5
Hantavirusinfektion						
Hepatitis A	3		5		3	
Hepatitis B	35	1	70	1	95	1
Hepatitis C	29	1	46	1	59	
Hepatitis D					1	
Hepatitis E	39		64	1	60	
Herpes zoster	172		305		301	
HUS, enteropathisch	1		1			
Influenza	11.499	63	17.731	95	3.176	27
Keuchhusten	32		59		34	
Kryptosporidiose	8		38		22	
Legionellose	13		23	1	8	
Lepra						
Leptospirose	1		1			

	Februar		kumulativ			
	5. - 9. MW 2024		1. – 9. MW 2024		1. – 9. MW 2023	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Listeriose	7		12		6	1
Lyme-Borreliose	45		89		105	
Malaria	3		7	1	2	
Masern	12		12			
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1		2		2	1
Mpox						
MRSA <sup>5</sup> -Infektion, invasiv	7		15	1	16	
CA <sup>6</sup> -MRSA-Nachweis	16		28		21	
Mumps						
Mycoplasma spp.	670		1.290		465	
Norovirus-Enteritis	1.348	2	2.352	5	1.141	1
Ornithose						
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	137	1	242	1	141	
Paratyphus	1		1			
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	80	7	122	9	129	3
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis	17		34		23	2
Q-Fieber					1	
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	2.742	6	4.700	11	3.265	26
Ringelröteln	169		316		7	
Rotavirus-Erkrankung	176		303	1	532	
Salmonellose	58		102		86	
Scharlach	208		445		1.050	
Shigellose	3		9		6	
Subakute sklerosierende Panenzephalitis						
Syphilis	30		58		106	
Tetanus					1	
Toxoplasmose	2		6		8	
Tuberkulose	13		25		25	2
Tularämie	1		3		1	
Typhus					1	
Vibrionen						
West-Nil-Virus-Infektion						
Windpocken	212		413		334	
Yersiniose	29		60		52	
Zikavirus-Infektion						
angeborene Infektion			1		3	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		26		38		30

<sup>1</sup> bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz

<sup>2</sup> mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

<sup>3</sup> Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).

<sup>4</sup> bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz

<sup>5</sup> Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

<sup>6</sup> Community-Acquired